

Traktandum 5

Jahresbericht des Präsidenten, 2021



Liebe Verkehrsvereins Mitglieder

Das Jahr 2021 war nicht ganz so schlimm wie 2020. An unseren neun Sitzungen haben wir wieder unser volles Programm organisiert, aber leider mussten wir auch da auf Grund der BAG Massnahmen in der Corona Pandemie wieder Abstriche machen.

Verzichten mussten wir auch auf eine familiäre **HV** und deshalb haben wir die Entscheidungen durch die Urnenabstimmung durchgeführt. Die Abstimmungsergebnisse geben wir Ihnen im Protokoll bekannt. Im Vorstand gab es aber Veränderungen, die ich Ihnen hier mitteilen möchte. Neu eingetreten ist aus dem Stadtrat Fred Rohrer und neu gewählt wurde als Aktuarin Anja Vetsch. Sie übernimmt zugleich die Aufgabe als Marktchefin. Andreas Vetsch Präsident, Werner Wyniger Vizepräsident, Hansjörg Briggen Kassier, Evelyn Crecente Marktleitung Stv., Ruth Crescente Beisitzerin sowie Claudio Engler wurden alle mit grosser Mehrheit für weitere drei Jahre bestätigt.

Campieren ist auch im schönen Werdenberg wieder voll im Trend und so erreichten wir dieses Jahr einen Höhepunkt beim Tourismus Umsatz von Fr. 65'000.00. Hinzu kommen Einnahmen aus den Stellplätzen, Waschküche und Duschen. Wir sind es den Gästen und unserer Region schuldig, dass wir unser Camping sanieren, damit wir das Qualitäts-Gütesiegel 3 Stern wieder erhalten. Mit der Planung haben wir im Herbst 2021 begonnen und rechnen damit nach der Saison 2022 mit der Sanierung zu starten. Es ist dringend nötig, dass wir unser sanitäres Luftschloss isolieren und Anpassungen vornehmen. Dazu aber mehr im HV Traktandum 9. Leider hatten wir auch Sturmschäden und so mussten wir bei unseren beiden Mietwohnwagen neue Vorzelte anbauen.

Ich danke der Campingwartin Margrith Zweifel und der Stellvertreterin Yvonne Kindle für ihren stets freundlichen Umgang mit den Gästen und die sehr gute Arbeit sowie Hansjörg für sein wachsames Auge.

Der Frühlingmarkt anfangs Mai konnte leider wegen Corona nicht stattfinden.

Die Bundesfeier wurde dieses Jahr mit Marketing und Wirtschaft Buchs in der Gass gemeinsam organisiert.

Die Neuzuzügerbegrüssung in Buchs ist gewiss einmalig und wird stets von allen Beteiligten und Gästen sehr geschätzt. Auf unserem traditionellen Rundgang besuchten wir dieses Jahr das Musikheim Rietli und den FC Buchs. Gesamthaft nahmen am 4. und 11. September 250 Personen teil.

Im September konnten wir bei herrlichem Wetter **Seniorenausflug** durchführen. In vier Reisedagen ging es nach Walenstadt und dann mit dem Schiff zum Mittagessen nach Quinten. Dann weiter nach Weesen und im Anschluss ins Glarnerland und über den Kerenzerberg wieder nach Buchs.

Wir und mit uns viele Besucher waren glücklich, dass wir den **Chlausmarkt beim Werdenbergersee** durchführen durften. Das Bag hat zwar einige Auflagen, wie Maskenpflicht und Neuordnung des Rundganges vorgegeben, die wir aber alle gut umsetzen konnten. Trotz dem verregneten Samstag und ohne geschlossenes Festzelt hatten wir bei den 42 Markthäuschen viele Besucher und einen grossen Erfolg. Wir messen uns am Glühwein und von diesem verkauften wir 650 Liter. Der Weihnachtsbaum hat es jeweils in sich und ist mit viel Freude und Emotionen verbunden. Mit den Holzschnitzel und einigen Baumstämmen gestalten wir nach dem Chlausmarkt einen schönen Weihnachtsplatz, der dann bis zum 6. Januar noch besinnliche Weihnachtsstimmung ausstrahlt.

Freude in der Natur stärkt das Wohlbefinden. Das wollen wir auch bei den Kindergärten erreichen und deshalb haben wir den **Waldkindergarten Ruggells** eingerichtet. Es braucht aber auch dort eine Übersicht und Kontrolle deshalb schauen wir auch da für Ordnung und reparieren die Anlage.

Auf den von Hans Blumer betreuten **Grillstellen**, Runggells, Ceres, Flat, Rheindamm und Burgerau war es dieses Jahr etwas ruhiger. Hans sponserte wiederum 35 Steer Brennholz welche er regelmässig in die Holzboxen verteilte. Vielen Dank Hans wir schätzen dein Sponsoring und Deine grosse Arbeit sehr.

An der **Allee der Nationen** am Giessen pflanzten 2010 35 Nationen verschiedene Bäume. Diesen Weg haben wir nun zu einem Lehrpfad umgewandelt und die Schilder mit der Baumart und dem Sponsorenland beschriftet. Die Kosten dafür hat der Verkehrsverein übernommen. Mitte 2022 soll dann zusammen mit der Mintegra und der Stadt die Einweihung stattfinden.

All dies zu organisieren und umzusetzen braucht Energie und Teamwork. Ich danke deshalb meinem gesamten Team für ihren Einsatz. Danke aber auch der Stadt Buchs und der Ortsgemeinde, die uns in unserer Arbeit unterstützen und die nötigen Bewilligungen erteilen. Danken will ich auch den Sponsoren und Mitgliedern, die unsere Arbeit schätzen und darin sehen, dass der Verkehrsverein sich für unsere Stadt einsetzt.

Ich danke Euch und schliesse mit den Worten.

Blibed Gsund und denken dra «Einfach fein der Verkehrsverein»

Euer Präsident
Andreas Vetsch
3. April 2022